



DIE UNFALLVERSICHERUNG

50 Cent pro Tag pro Person

Wissen Sie, dass der österreichische Staat nach einem Freizeitunfall nahezu keine Kosten für Sie übernimmt? Dass **die gesetzliche Unfallversicherung nur für Folgen von Arbeitsunfällen** (= Unfälle, die sich direkt am Arbeitsplatz oder auf dem Weg dorthin ereignen) aufkommt? Wussten Sie, dass in Österreich jedes Jahr ca. 830.000 Menschen verunglücken und davon 70 % der Unfälle mit Invaliditätsfolgen sich im Bereich Heim, Freizeit und Sport ereignen?

Die private Unfallversicherung gleicht finanzielle Nachteile, die durch einen Unfall entstehen, aus. Vor allem für Kinder und Jugendliche aber auch Hausfrauen und Pensionisten ist eine private Vorsorge existentiell, da es hier ja keine „Arbeitsunfälle“ geben kann.

Ersetzt werden bis zur vereinbarten Versicherungssumme:

- Folgen einer eventuell dauernden Invalidität
- Unfallkosten (Heil-, Berge- und Rückholkosten – Hubschrauber!)
- Tod durch Unfall
- Taggeld, Spitalgeld nach einem Unfall
- Weitere Sonderleistungen (zB. Knochenbruchpauschale)

Was kostet eine gute Absicherung?

Möglicher Leistungsumfang:

Invaliditätssumme bis zu 400.000 €, 500 € monatliche Unfallrente, Leistung bei Unfalltod 10.000 €, Unfallkosten 5.000 €, Bergelkosten 15.000 €, kosmetische Operationen zur Wiederherstellung 40.000 € + Sonderleistungen

Monatliche Prämien:

Familienunfall 38,19 €, Partnerunfall 28,44 €; Alleinerzieher (2 Kinder) 22,00 €; Einzelunfall 15,15 €



BERUFSUNFÄHIGKEIT – DAS UNTERSCHÄTZTE RISIKO

Gönnen Sie Ihrem Körper eine Vollkasko-Versicherung!

Rund 470.000 Menschen sind infolge einer Berufsunfähigkeit österreichweit in Pension. Etwa jeder zweite Neuzugang ist unter 55 Jahre alt. Die Tendenz stark steigend. Die häufigsten Ursachen sind Erkrankungen des Bewegungsapparates, gefolgt von psychischen Erkrankungen - Stichwort Burnout.

Dabei ist es laut Statistik nicht relevant, ob Sie einen Beruf mit starker körperlicher Beanspruchung und hoher Unfallgefahr ausüben, oder ob Sie einen "Bürojob" haben. Jeder vierte Österreicher scheidet vor dem Erreichen der Alterspension aus gesundheitlichen Gründen aus dem Berufsleben aus!

Durch den Verlust der Arbeitskraft entsteht eine **Versorgungslücke**, nicht nur beim Ausscheidenden selbst, sondern auch bei seinen Angehörigen.

Der eigene Lebensunterhalt ist durch die **staatliche Berufsunfähigkeitsrente** nur bedingt gesichert.

Mit einer privaten Berufsunfähigkeitsversicherung

- sichern Sie Ihren Lebensstandard langfristig
- decken Sie die laufenden Grundkosten (z.B. Miete, Kreditraten)
- sichern Sie Ihre Familie ab und
- sorgen Sie für teure Therapien und Behandlungen vor
- sparen Sie für die „Weltreise, wenn ich in Pension bin“ (bei Variante verzinslicher Ansammlung)

Aber vergessen Sie bitte nicht: nur wer frühzeitig vorsorgt, kann sich absichern! Ist die Berufsunfähigkeit bereits eingetreten, oder schon absehbar wird das Risiko von den Gesellschaften nicht mehr angenommen.

Die Anbieter von Berufsunfähigkeitsversicherungen unterscheiden sich zum Teil erheblich in Preis und Leistung. Für zusätzliche Verwirrung sorgt oftmals das Kleingedruckte im Vertrag. Hinzu kommt, dass vor Abschluss wichtige Kriterien, wie zum Beispiel die Angaben zu möglichen Vorerkrankungen, zu berücksichtigen sind.

Ich finde unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Kriterien die passende Berufsunfähigkeitsversicherung für Sie! Reden wir noch heute unverbindlich über Ihre persönliche Vorsorge!